

# Verarbeitungsanleitung für Kölner Permacoll

## Vergoldung mit Imitationsgold (Schlagmetall)

Dauerklebriges Anlegemittel auf Acrylbasis für innen. Hat mehr Klebkraft als Instacoll und ist daher besonders geeignet für die glänzende Vergoldung mit Schlagmetall. (Vergoldung mit echtes Blattgold natürlich auch möglich). Mit dem roten Permacoll kann eine Polimentvergoldung auf einfache Weise imitiert werden.

**Permacoll klar 100ml 500ml 1000ml 4L**

**Permacoll rot 100ml 500ml 1000ml 4L**

## Kölner Permacoll Size klar / rot

Anlegemittel für Blattmetalle (innen)

### Produkteigenschaften

*Permacoll-Size* ist ein dauerklebriges Anlegemittel auf Basis eines wasserverdünnbaren Acrylates. Es wird verwendet zur Erzielung dekorativer, glänzender Metalloberflächen, die nicht dem Wetter und starker mechanischer Belastung ausgesetzt sind.

*Permacoll-Size*-Filme können mit Testbenzin vollständig entfernt werden.

Die wässrige, nach Filmbildung deutlich klebrige Kunststoffdispersion wird im Handel auch als „Vergoldermilch“ oder „Schnellmixture“ bezeichnet.

Lagerfähigkeit mindestens 1 Jahr Nach Herstellung. Pinselreinigung sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Frostbeständigkeit der flüssigen Lieferform ist *nicht* gegeben. Das *lösemittelfreie* Produkt darf nur mit sauberem Wasser verdünnt werden.

### Produktbeschreibung

*Permacoll-Size* eignet sich als Anlegemittel für Blattmetalle aller Art auf glatten, strukturierten und nichtsaugenden Untergründen der unterschiedlichsten Werkstoffe. Anwendungen finden sich beispielsweise in der Rahmenleistenfertigung, in der partiellen Vergoldung von Ikonen, bei der Herstellung von Dekorationen für Schaufenster und Theater.

### Anwendungsbeschreibung

Saugende Untergründe wie Gips, Holz oder Holzwerkstoffe imprägnieren mit *Sealer-123-A*.

Ein einmaliger, gleichmäßiger Anstrich mit *Permacoll-Size* ist meist ausreichend. Nichtsaugende Untergründe wie lackiertes Holz oder Kunststoffe können, soweit sie fett- und staubfrei sind, sofort mit *Permacoll-Size* beschichtet werden. Wegschlagende (matte) Bereiche erhalten einen zweiten Anstrich.

Nach Trocknung des Films - erkennbar am gleichmäßigen Glanz und Farbtonvertiefung des Untergrundes - wird loses Blattmetall oder Transfermetall aufgebracht. Es genügt ein leichtes Abreiben mit Watte um gleichmäßigen Glanz zu erzielen. Vorsicht bei Echtgold, wenig Druck!

Der erzielbare Glanz ist abhängig von der Untergrundglätte und der Metalldicke: die stärkeren Blattmetalle zeigen den höheren Glanz.

Oxidierende und sehr dünne Blattmetalle können zum atmosphärischen und mechanischen Schutz mit *Sealer 123-A* überzogen werden.

### Gold- und Silbercraquelé-Effekte mit *Permacoll-Size Klar*

Zur Antikbehandlung von Gold- oder Silberoberflächen wird folgende Verfahrensweise empfohlen:

Untergrund beliebig, jedoch fest und in der Regel mit einem farblich kontrastierenden Anstrich versehen. Beispiel: Leiste mit weißem Vorlack beschichtet, durch Schleifen geglättet.

Permacoll-Size dient als Anlegemittel und als rissbildende Schicht.

Das Anlegemittel wird mit einem Haarpinsel in gleichmäßiger Schicht aufgetragen. Langsames Streichen und Verschlichten in eine Richtung verhindert Lufteinschlüsse. Nach Trocknung muss ein deutlicher Film sichtbar sein.

Die trockene aber klebrige Oberfläche wird nun mit Blattgold oder Blattsilber belegt. Transfermetalle eignen sich für die schnelle und gleichmäßige Arbeit besonders. Die Metalloberfläche wird nun mit Watte in eine Richtung „poliert“.

Die Flächen, die später das Craquelé zeigen sollen, werden nun mit einer ca. 50%igen Lösung von *Gelbdextrin* in Wasser gleichmäßig und nicht zu dünn überstrichen. Den Benetzungsstörungen, die das Gelbdextrin verursacht, kann mit sehr wenig flüssigem Spülmittel begegnet werden, das man auf den Pinsel gibt. Oftmals hilft auch ein wiederholtes Überstreichen der „perlenden“ Flächen.

Ein gleichmäßiges, feines Craquelé stellt sich ein, während das Dextrin trocknet. Wärmezufuhr während der Trocknung ist möglich, verbreitert aber in meist unschöner Weise die Risse. Vorversuche !

Das Dextrin, das eine lackartig glänzende Schicht bildet, braucht nicht abgewaschen zu werden. Es haftet fest auf metallbelegten Flächen wie auch auf unbelegtem *Permacoll*-Film. Außerdem nimmt es dem nicht belegten Film die Klebrigkeit.

Die Rissbildung ist bei natürlicher Trocknung gleichmäßig und durchzieht auch die Blattmetalle bis auf den Untergrund! Das Eintragen von stark verdünnter Ölfarbe im Kontrastfarbton macht das Craquelé deutlich sichtbar. Mit allen nicht wässrigen Transparentlacken kann die Reißlackarbeit vor mechanischen Einwirkungen geschützt werden.